

## **„Gut zu wissen – Trennung und Scheidung“ am 16. Oktober**

27.09.2024 08:09

**Veranstaltung informiert zu Rechtgrundlagen, Kindeswohl und Mediationsverfahren**



Die Erkenntnis, dass eine Beziehung oder Ehe gescheitert ist, ruft bei vielen Betroffenen neben Trauer und Resignation auch große Unsicherheit über die eigene rechtliche Situation hervor.

„Das betrifft besonders Frauen. Denn gerade Frauen sind durch Kinderbetreuung und Teilzeittätigkeit häufig finanziell abhängig“,

weiß Svenja Gruber aus ihrer Beratungstätigkeit als Gleichstellungsbeauftragte.

„Deswegen ist es so wichtig, die rechtlichen Grundlagen bei einer Trennung oder Scheidung zu kennen.“

Wer diese Situation kennt, bekommt bei der Veranstaltung „Gut zu wissen – Trennung und Scheidung“ am Mittwoch, 16. Oktober, von 19.30 bis 21 Uhr im Haus der Sozialen Beratung, Rathausplatz 3 im 1. Stock, rechtliche Informationen und konkrete Unterstützung. Die Veranstaltung ist für Frauen und Männer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Referentinnen sind Tina Koschmieder von der Erziehungs- und Familienberatung und Rechtsanwältin für Ehe- und Familienrecht Sabine Zachow der ortsansässigen Kanzlei Dr. Dörfelt, Schumacher, Grützner und Sozien. Sabine Zachow weiß, was bei einer Trennung rechtlich alles zu bedenken und zu regeln ist, zum Beispiel Sorge- und Umgangsrecht, Kindes- und Ehegattenunterhalt, Güter- und Vermögensrecht.

„Aber Eltern bleiben Eltern“,

erläutert Svenja Gruber.

„Es ist neben den rechtlichen Regelungen besonders wichtig, das Wohl der Kinder im Blick zu behalten.“

Tina Koschmieder von der Erziehungs- und Familienberatung wird Möglichkeiten aufzeigen, wie dies gelingen kann und über Unterstützungsangebote berichten, wie zum Beispiel Mediation, Beratung oder Trennungsgruppe für Kinder und Jugendliche.

„Besonders interessant: Besprochen wird auch das sogenannte CLP-Verfahren ‚Collaborative Law & Practice‘ – ein Verfahren, das Mediation und einseitige rechtliche Vertretung miteinander verbinde“,

so Svenja Gruber.

„Ziel dabei ist, eine außergerichtliche Einigung, um langwierige und kostspielige gerichtliche Auseinandersetzungen zu vermeiden.“

Unter dem Motto „Gut zu wissen!“ organisiert Gleichstellungsbeauftragte Svenja Gruber in Kooperation mit der Erziehungs- und Familienberatungsstelle in Henstedt-Ulzburg seit Herbst 2016 Vorträge zu ganz unterschiedlichen Themen – denn manchmal ist es einfach gut, im Vorwege informiert zu sein! Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

